

# Statistischer Bericht

K VI 3 – j / 14

┌ Leistungen an Asylbewerber  
im **Land Brandenburg 2014**

Empfänger von besonderen Leistungen

## Impressum

**Statistischer Bericht**  
K VI 3 – j / 14

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im **Juli 2015**

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2015



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>4</b>
<b>Grafiken</b>	
1 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2014 nach Altersgruppen .....	<b>6</b>
2 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2014 nach aufenthalts- rechtlichem Status .....	<b>6</b>
<b>Tabellen</b>	
Gesamtübersicht der Empfänger von besonderen Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz .....	<b>5</b>
1 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2014 nach ausgewählten Merkmalen .....	<b>7</b>
2 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2014 nach Art der Leistung und Staatsangehörigkeit .....	<b>9</b>
3 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2014 nach Art der Leistung und regionaler Gliederung .....	<b>10</b>
4 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2014 nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung .....	<b>11</b>

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Asylbewerberleistungsstatistik wird als Sekundärstatistik jährlich in Form der folgenden drei Erhebungen durchgeführt:

- Statistik über Empfänger/-innen von Regelleistungen (Bestandsstatistik zum Stichtag 31.12.)
- Statistik über Empfänger/-innen von besonderen Leistungen (Bestandsstatistik zum Stichtag 31.12. sowie für den Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.)
- Statistik über Ausgaben und Einnahmen (Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.)

Rechtsgrundlage ist der § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. November 2011 (BGBl. I S. 2258), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 1 und 2 AsylbLG.

Auskunftspflichtig sind die für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) zuständigen Stellen.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch zulässig, Hochschulen und sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

### Zweck und Ziele der Statistik

Mit der Erhebung über die Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Gesetzes sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger bereitgestellt werden.

Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

### Erhebungsmethodik

Die auskunftspflichtigen Stellen liefern ihre Daten elektronisch an das zuständige Statistische Landesamt. Dabei wird auf vorliegende Verwaltungsdaten zurückgegriffen.

Im Statistischen Landesamt werden die Daten plausibilisiert und anschließend tabelliert – Landes- und Kreisergebnisse –. Zur Erstellung des Bundesergebnisses wird dem Statistischen Bundesamt ein vorgegebener Datensatz geliefert.

### Merkmale und Definitionen

#### • Regelleistungen

Regelleistungen werden als:

- Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder
- Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG) gewährt.

#### • Besondere Leistungen

- Andere Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG)
- Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

#### • Andere Leistungen

Hierbei handelt es sich um Leistungen, die ggf. zusätzlich zu den Grundleistungen gemäß § 3 AsylbLG gewährt werden, und zwar

- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG),
- Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG),
- Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG).

#### • Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

In besonderen Fällen werden den Leistungsberechtigten anstelle der anderen Leistungen entsprechend dem SGB XII

- Hilfe bei Krankheit,
- Hilfe zur Pflege,
- Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft,
- Sonstige Hilfen nach Kapitel 5 – 9 SGB XII gewährt.

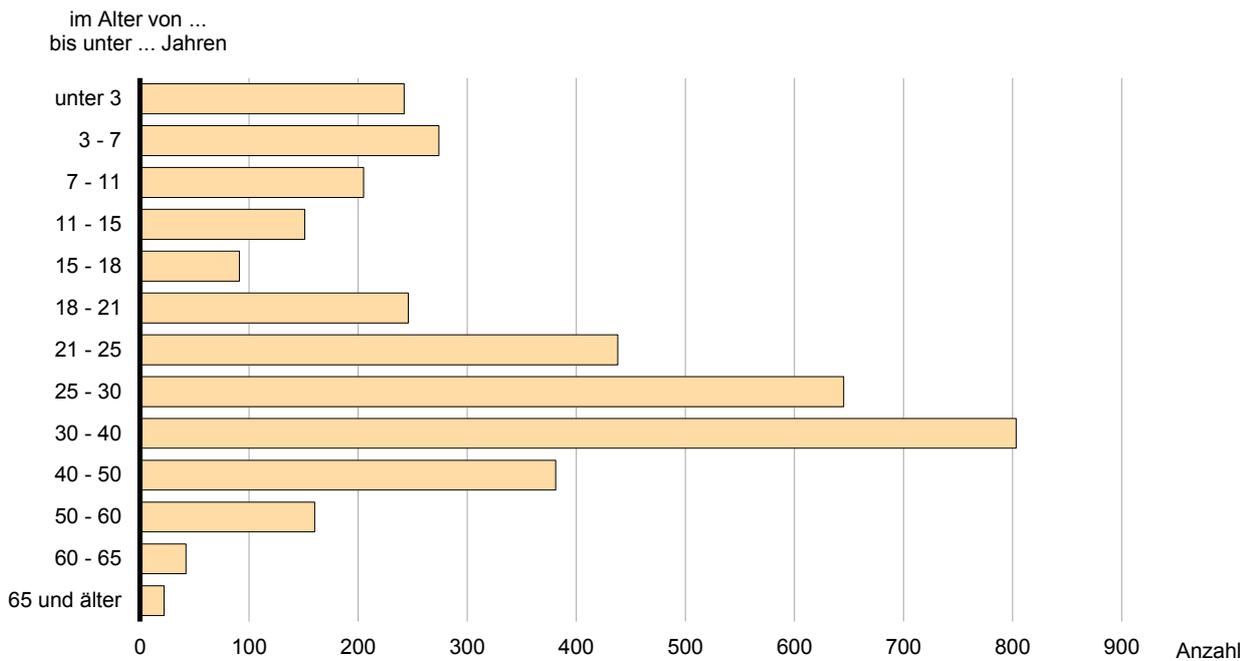
#### • Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)

Hierzu zählen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreuung der Einrichtung; bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern.

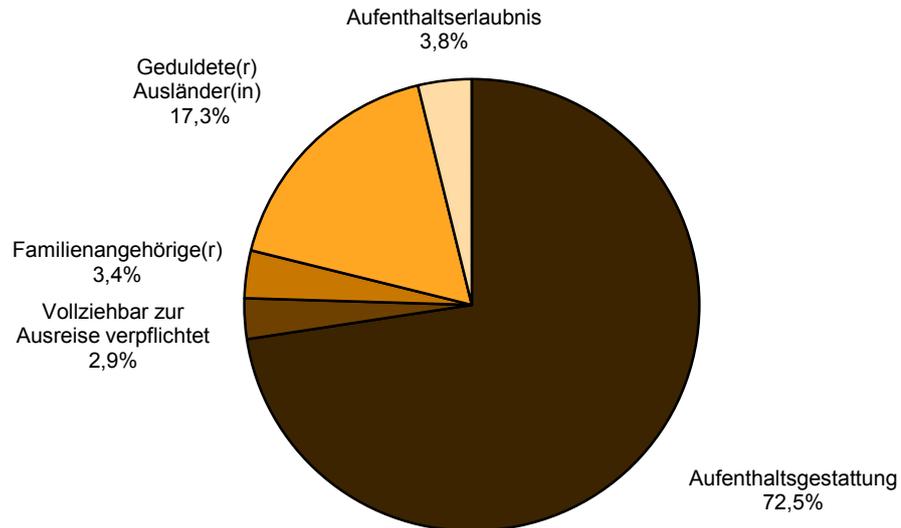
## Gesamtübersicht der Empfänger von besonderen Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz

Merkmal	Am Jahresende										
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Empfänger insgesamt.....</b>	<b>2 892</b>	<b>2 591</b>	<b>2 527</b>	<b>1 894</b>	<b>1 256</b>	<b>1 317</b>	<b>1 218</b>	<b>1 550</b>	<b>1 527</b>	<b>2 146</b>	<b>3 700</b>
darunter											
mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen.....	2 885	2 590	2 527	1 863	1 249	1 304	1 211	1 543	1 525	2 130	3 694
<b>Staatsangehörigkeit</b>											
Europa.....	717	648	594	427	261	310	239	281	291	748	1 273
Afrika.....	688	637	622	469	396	383	375	398	444	643	1 074
Amerika.....	81	88	67	16	9	10	3	4	3	4	2
Asien.....	1 300	1 108	1 103	839	493	510	487	683	617	607	1 139
Sonstige Schlüssel.....	106	110	141	143	97	104	114	184	172	144	212
<b>Aufenthaltsrechtlicher Status</b>											
Aufenthaltsgestattung.....	1 249	1 036	748	545	407	485	498	726	776	1 369	2 684
vollziehbar zur Ausreise verpflichtet.....	122	119	138	82	43	97	102	90	83	118	108
Familienangehörige(r).....	184	215	132	141	90	78	89	129	141	182	126
Geduldete(r) Ausländer(in).....	1 337	1 158	1 356	995	626	585	449	512	436	393	640
Einreise über einen Flughafen.....	–	21	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Aufenthaltserteilung.....	–	40	141	117	79	67	72	85	83	81	141
Folge- oder Zweitantrag.....	–	2	12	14	11	4	8	8	8	3	1
<b>Art der Unterbringung</b>											
Aufnahmeeinrichtung.....	20	–	–	140	–	–	17	–	–	–	–
Gemeinschaftsunterkunft.....	2 034	1 594	1 684	1 103	802	864	764	1 100	946	1 506	2 743
Dezentrale Unterbringung.....	838	997	843	651	454	453	437	450	581	640	957
<b>Durchschnittsalter der Empfänger von besonderen Leistungen .....</b>	<b>27,2</b>	<b>27,1</b>	<b>27,6</b>	<b>27,9</b>	<b>27,3</b>	<b>27,6</b>	<b>27,7</b>	<b>27,6</b>	<b>27,9</b>	<b>25,8</b>	<b>26,2</b>

## 1 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2014 nach Altersgruppen



## 2 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2014 nach aufenthaltsrechtlichem Status



## 1 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2014 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Empfänger besonderer Leistungen <sup>1</sup>		Davon					
			Empfänger anderer Leistungen			Empfänger von Leistungen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII		
	insgesamt <sup>2</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen <sup>3</sup>	zusammen <sup>2</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Grundleistungen <sup>3</sup>	und zwar	zusammen <sup>2</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>3</sup>	und zwar
Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt					Hilfe bei Krankheit			
<b>Männlich</b>								
unter 3.....	122	122	117	117	113	5	5	4
3 - 7.....	143	143	128	128	127	15	15	14
7 - 11.....	100	100	88	88	87	12	12	10
11 - 15.....	87	87	81	81	81	6	6	5
15 - 18.....	54	54	46	46	43	8	8	4
18 - 21.....	194	194	191	191	178	3	3	3
21 - 25.....	312	310	299	297	279	13	13	8
25 - 30.....	441	441	421	421	400	20	20	17
30 - 40.....	543	543	503	503	471	40	40	34
40 - 50.....	273	272	229	228	208	44	44	40
50 - 60.....	88	88	62	62	54	26	26	24
60 - 65.....	21	21	18	18	18	3	3	3
65 und älter.....	10	9	8	7	8	2	2	2
<b>Zusammen</b>	<b>2 388</b>	<b>2 384</b>	<b>2 191</b>	<b>2 187</b>	<b>2 067</b>	<b>197</b>	<b>197</b>	<b>168</b>
Durchschnittsalter.....	27,0	26,9	26,5	26,4	26,1	32,6	32,6	36,6
<b>Weiblich</b>								
unter 3.....	120	120	116	116	111	4	4	4
3 - 7.....	131	131	126	126	124	5	5	4
7 - 11.....	105	105	95	95	95	10	10	10
11 - 15.....	64	64	53	53	49	11	11	9
15 - 18.....	37	37	29	29	28	8	8	7
18 - 21.....	52	52	51	51	46	1	1	-
21 - 25.....	126	126	119	119	114	7	7	5
25 - 30.....	204	204	191	191	185	13	13	12
30 - 40.....	260	260	235	235	227	25	25	19
40 - 50.....	108	107	94	94	90	14	13	14
50 - 60.....	72	72	55	55	54	17	17	14
60 - 65.....	21	21	19	19	19	2	2	2
65 und älter.....	12	11	11	10	11	1	1	1
<b>Zusammen</b>	<b>1 312</b>	<b>1 310</b>	<b>1 194</b>	<b>1 193</b>	<b>1 153</b>	<b>118</b>	<b>117</b>	<b>101</b>
Durchschnittsalter.....	24,8	24,8	24,2	24,2	26,0	30,4	30,3	30,6

## 1 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2014 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Empfänger besonderer Leistungen <sup>1</sup>		Davon					
			Empfänger anderer Leistungen			Empfänger von Leistungen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII		
	insgesamt <sup>2</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen <sup>3</sup>	zusammen <sup>2</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Grundleistungen <sup>3</sup>	und zwar Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	zusammen <sup>2</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>3</sup>	und zwar Hilfe bei Krankheit
	<b>Insgesamt</b>							
unter 3.....	242	242	233	233	224	9	9	8
3 - 7.....	274	274	254	254	251	20	20	18
7 - 11.....	205	205	183	183	182	22	22	20
11 - 15.....	151	151	134	134	130	17	17	14
15 - 18.....	91	91	75	75	71	16	16	11
18 - 21.....	246	246	242	242	224	4	4	3
21 - 25.....	438	436	418	416	393	20	20	13
25 - 30.....	645	645	612	612	585	33	33	29
30 - 40.....	803	803	738	738	698	65	65	53
40 - 50.....	381	379	323	322	298	58	57	54
50 - 60.....	160	160	117	117	108	43	43	38
60 - 65.....	42	42	37	37	37	5	5	5
65 und älter.....	22	20	19	17	19	3	3	3
<b>Insgesamt</b>	<b>3 700</b>	<b>3 694</b>	<b>3 385</b>	<b>3 380</b>	<b>3 220</b>	<b>315</b>	<b>314</b>	<b>269</b>
Durchschnittsalter.....	26,2	26,2	25,7	25,6	26,2	31,8	31,8	34,6
Aufenthaltsgestattung.....	2 684	2 683	2 615	2 614	2 482	69	69	61
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet.....	108	106	103	102	103	5	4	5
Familienangehörige(r).....	126	126	124	124	123	2	2	2
Geduldete(r) Ausländer(in).....	640	639	507	506	483	133	133	121
Einreise über einen Flughafen.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Aufenthaltserlaubnis.....	141	139	35	33	28	106	106	80
Folge- oder Zweitantrag.....	1	1	1	1	1	–	–	–
Aufnahmeeinrichtung.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinschaftsunterkunft.....	2 743	2 742	2 657	2 656	2 531	86	86	79
Dezentrale Unterbringung.....	957	952	728	724	689	229	228	190
Haushaltsvorstand.....	2 348	2 343	2 147	2 143	2 016	201	200	170
Ehegatte(in)/ Lebenspartner(in)....	317	316	295	294	286	22	22	22
Kind.....	962	962	875	875	852	87	87	73
Sonstige Person.....	73	73	68	68	66	5	5	4

1 Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

2 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

3 Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

## 2 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2014 nach Art der Leistung und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Empfänger besonderer Leistungen <sup>1</sup>		Davon					
			Empfänger anderer Leistungen			Empfänger von Leistungen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII		
	insgesamt <sup>2</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen <sup>3</sup>	zusammen <sup>2</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Grundleistungen <sup>3</sup>	und zwar	zusammen <sup>2</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>3</sup>	und zwar
Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt					Hilfe bei Krankheit			
Albanien.....	53	53	53	53	53	–	–	–
Bosnien und Herzegowina.....	46	46	37	37	37	9	9	8
Kosovo.....	17	17	11	11	10	6	6	6
Mazedonien.....	42	42	42	42	40	–	–	–
Russische Föderation.....	795	795	757	757	747	38	38	38
Serbien .....	257	257	225	225	217	32	32	26
Türkei.....	46	45	33	32	32	13	13	7
Übriges Europa.....	17	17	7	7	7	10	10	5
Europa zusammen.....	1 273	1 272	1 165	1 164	1 143	108	108	90
Eritrea.....	187	187	187	187	180	–	–	–
Kamerun.....	236	236	227	227	218	9	9	8
Kenia.....	224	223	192	192	180	32	31	29
Nigeria.....	25	25	18	18	17	7	7	5
Sierra Leone.....	17	16	9	8	9	8	8	7
Somalia.....	222	222	222	222	206	–	–	–
Tschad.....	117	117	115	115	111	2	2	2
Übriges Afrika.....	46	46	39	39	37	7	7	6
Afrika zusammen.....	1 074	1 072	1 009	1 008	958	65	64	57
Amerika zusammen.....	2	2	1	1	1	1	1	1
Afghanistan.....	249	248	222	221	215	27	27	21
China.....	28	28	19	19	19	9	9	9
Indien.....	23	23	18	18	15	5	5	5
Irak.....	71	71	68	68	68	3	3	3
Iran.....	87	87	75	75	73	12	12	11
Libanon.....	36	36	26	26	20	10	10	9
Pakistan.....	147	147	144	144	132	3	3	3
Syrien.....	384	382	383	381	345	1	1	1
Vietnam.....	92	92	74	74	72	18	18	17
Übriges Asien.....	22	22	19	19	18	3	3	2
Asien zusammen.....	1 139	1 136	1 048	1 045	977	91	91	81
Übrige Staaten, staatenlos, unbekannt.....	212	212	162	162	141	50	50	40
<b>Insgesamt</b>	<b>3 700</b>	<b>3 694</b>	<b>3 385</b>	<b>3 380</b>	<b>3 220</b>	<b>315</b>	<b>314</b>	<b>269</b>

1 Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

2 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

3 Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

### 3 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2014 nach Art der Leistung und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis	Empfänger besonderer Leistungen <sup>1</sup>		Davon					
			Empfänger anderer Leistungen			Empfänger von Leistungen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII		
	insge- samt <sup>2</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>3</sup>	zusam- men <sup>2</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Grund- leistungen <sup>3</sup>	und zwar	zusam- men <sup>2</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt <sup>3</sup>	und zwar
Leistung bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt					Hilfe bei Krankheit			
Brandenburg an der Havel.....	189	189	179	179	178	10	10	10
Cottbus.....	279	277	273	271	273	6	6	6
Frankfurt(Oder).....	222	222	180	180	180	42	42	42
Potsdam.....	382	382	382	382	380	–	–	–
Barnim.....	60	60	18	18	1	42	42	42
Dahme-Spreewald.....	173	173	92	92	92	81	81	80
Elbe-Elster.....	211	211	210	210	201	1	1	1
Havelland.....	54	54	42	42	38	12	12	–
Märkisch-Oderland.....	290	290	248	248	184	42	42	42
Oberhavel.....	94	94	71	71	70	23	23	23
Oberspreewald-Lausitz.....	244	244	244	244	244	–	–	–
Oder-Spree.....	331	331	289	289	244	42	42	10
Ostprignitz-Ruppin.....	356	355	356	355	356	–	–	–
Potsdam-Mittelmark.....	409	409	408	408	408	1	1	–
Prignitz.....	33	30	32	30	32	1	–	1
Spree-Neiße.....	32	32	23	23	2	9	9	9
Teltow-Fläming.....	337	337	336	336	336	1	1	1
Uckermark.....	4	4	2	2	1	2	2	2
<b>Land Brandenburg</b>	<b>3 700</b>	<b>3 694</b>	<b>3 385</b>	<b>3 380</b>	<b>3 220</b>	<b>315</b>	<b>314</b>	<b>269</b>

1 Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

2 Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

3 Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

**4 Empfänger von besonderen Leistungen am 31.12.2014 nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Empfänger besonderer Leistungen <sup>1</sup>						Davon	
	insgesamt	und zwar		im Alter von ... bis unter ... Jahren			Empfänger anderer Leistungen	Empfänger von Leistungen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII
		männlich	weiblich	unter 18	18 - 50	50 und älter		
Brandenburg an der Havel.....	189	138	51	30	150	9	179	10
Cottbus.....	279	162	117	87	176	16	273	6
Frankfurt(Oder).....	222	152	70	36	170	16	180	42
Potsdam.....	382	218	164	139	222	21	382	–
Barnim.....	60	45	15	10	41	9	18	42
Dahme-Spreewald.....	173	120	53	50	108	15	92	81
Elbe-Elster.....	211	132	79	54	140	17	210	1
Havelland.....	54	30	24	18	27	9	42	12
Märkisch-Oderland.....	290	174	116	88	193	9	248	42
Oberhavel.....	94	54	40	10	71	13	71	23
Oberspreewald-Lausitz.....	244	172	72	67	171	6	244	–
Oder-Spree.....	331	184	147	117	190	24	289	42
Ostprignitz-Ruppin.....	356	231	125	101	233	22	356	–
Potsdam-Mittelmark.....	409	296	113	70	321	18	408	1
Prignitz.....	33	19	14	9	22	2	32	1
Spree-Neiße.....	32	19	13	–	26	6	23	9
Teltow-Fläming.....	337	239	98	76	250	11	336	1
Uckermark.....	4	3	1	1	2	1	2	2
<b>Land Brandenburg</b>	<b>3 700</b>	<b>2 388</b>	<b>1 312</b>	<b>963</b>	<b>2 513</b>	<b>224</b>	<b>3 385</b>	<b>315</b>

<sup>1</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13  
Tel. 0331 8173 - 1133  
Fax 0331 8173 - 1911  
[Asylbewerber@statistik-bbb.de](mailto:Asylbewerber@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Leistungen an Asylbewerber im Land Brandenburg  
Ausgaben und Einnahmen  
K VI 1 – j / 14
- Leistungen an Asylbewerber im Land Brandenburg  
Empfänger von Regelleistungen  
K VI 2 – j / 14